POLYURETHANBESCHICHTUNG PU 300

> glänzend
> auch auf Gussasphaltestrichen
> trittschallmindernd
> statisch rissüberbrückend

Produktbeschreibung

Glänzendes, lösemittelfreies, färbiges, selbstverlaufendes, statisch rissüberbrückendes, trittschallminderndes,
2-komponentiges Reaktionsharz auf Polyurethanbasis. Zur Herstellung von färbigen, begeh- und befahrbaren
Industrieböden mit mittlerer bis schwerer Beanspruchung auf zementgebundenen Untergründen, bzw. harten
Gussasphaltestrichen. Anmerkung: RAL 9016 nicht tönbar.
Fertige Lagerware: kieselgrau RAL 7032

Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
20.5 KG / BHO	-	16 BHO
4.5 KG / BKA	-	80 BKA

Lagerung
Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde lagerfähig 365 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug
Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Glättkelle, Spachtel, Lackroller Mikro, Hand- oder Flächenrakel, Gummibesen, Entlüftungsrolle.

Anmischen
Komponente A und Komponente B werden grundsätzlich im jeweils stimmigen Mischungsverhältnis geliefert. Zum Ermitteln von Teilmengen muss eine Waage verwendet werden. Die Komponente A mittels elektrischem, langsam laufenden Rührwerk (ca. 300 Upm) gründlich aufrühren, dann die Komponente B zugeben und bis zur Erreichung einer homogenen, schlierenfreien Konsistenz (ca. 2-3 Minuten) weiterrühren.
Zur Vermeidung von Misch- und/oder Verhältnisfehlern muss das gemischte Material in ein sauberes, trockenes Gefäß umgefüllt (umtopfen) und nochmals gründlich aufgerührt werden.

Bouw Techniek Compakta nv/sa
Heirweg 196 - B-9270 Laarne
T. +32 (0)9 355 87 27
info@btc-compakta.be - www.btc-compakta.be

Verarbeiten
Je nach Einsatzzweck abschnittsweise auf den grundierten/egalisierten Untergrund ausgießen und mittels empfohlenem Werkzeug vollflächig verteilen.
- als Kratzspachtelung (auf Gussasphaltestrichen) verfüllt mit QS applizieren
- als Beschichtung verfüllt oder unverfüllt applizieren und im frischen Zustand mittels empfohlenem Werkzeug entlüften
- als Kopfversiegelung mittels Gummibesen applizieren und nachrollen
- auf vertikalen oder geneigten Flächen ist die angemischte Beschichtung mit Tixotropiermittel zu vermengen

Anforderungen an den bituminösen Untergrund (GE):
Der Untergrund muss entsprechend den Anforderungen der IBF-Richtlinie „Industrieböden aus Reaktionsharz“ trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein.
Industriebodenbeschichtung auf bestehenden Gussasphalt für mittlere mechanische Belastung.

Beschichtungsvoraussetzung für Gussasphaltestriche:
(Güteklasse GE 10):
Dieser wird durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen vorbereitet. (75% des Zuschlags muss freigelegt sein, Haftzugsfestigkeit 1,5 N/mm²)

Technische Angaben

Dichte	Komp. A + B ca. 1,4 g/cm³
Viskosität	Komp. A + B ca. 2000 mPa*s
Farbe	abtönbar nach RAL-Farbtonkarte, fertige Lagerware: ca. RAL 7032
Verbrauch	ca. 1,35 kg/m² pro mm
Mischungsverhältnis	A : B = 4,55 : 1
Shore D Härte (7d)	ca. 60

Prüfzeugnisse

Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)
EN 1504-2:2005

Untergrund

Geeignete Untergründe
Anforderung an mineralische Untergründe:
Der Untergrund muss entsprechend den Anforderungen der IBF-Richtlinie – Industrieböden aus Reaktionsharz - trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Restfeuchte max. 4 Gew. %, gemessen mit dem CM-Gerät. Untergrundtemperatur größer 12 °C und 3 K über Taupunkt; Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²; Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,1 N/mm²

BTC MUREXIN
Bouw Techniek Compakta nv/sa
Heirweg 196 - B-9270 Laarne
T. +32 (0)9 355 87 27
info@btc-compakta.be - www.btc-compakta.be

Für ein perfektes System

Beschreibung

Hochwertige Beschichtung auf Gussasphalt

1. Untergrundvorbereitung: Kugelstrahlen/Fräsen und staubfreies Absaugen
2. Egalisierung: Polyurethanbeschichtung PU 300 ca. 50% verfüllt mit Quarzsand
3. Beschichtung: Polyurethanbeschichtung PU 300
4. Chipseinstreuung (optional): Murexin Einstreuchips (lose Einstreuung)
5. Kopfversiegelung (optional): Polyurethanversiegelung PU 40 (glänzend/matt)

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:
- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Gebinde behutsam öffnen und das Produkt gut aufrühren!
- Zum Anmischen von Teilmengen muss eine Waage verwendet werden!
- Nach dem Anmischen sind Reaktionsharze möglichst rasch zu verarbeiten.
- Wasserbasierende Systeme sind nach dem Verdünnen mit Wasser nur noch eingeschränkt haltbar; wir empfehlen daher eine möglichst rasche Verarbeitung.
- Bei wasserbasierenden Systemen darf die laut Hersteller angegebene Wassermenge erst nach dem Anrühren der Komponenten A und B beigemischt werden.
- Grundierungen immer gut trocknen/aushärten lassen.
- Geruchsbildung lösemittelbasierender Systeme beachten.
- Applizierte Reaktionsharze sind bei einer konstanten Temperatur von + 20°C nach 1 Tag begehbar, nach 3 Tagen mechanisch und nach 7 Tagen chemisch belastbar.
- Bei UV-Belastung und Einwirkung bestimmter Chemikalien kann es an der Oberfläche zu Verfärbungen bzw. zur Vergilbung kommen, welche jedoch die Funktionalität und die Gebrauchstauglichkeit der Beschichtung nicht beeinträchtigen.
- Die angeführten Farbtonbezeichnungen (RAL, NCS,...) sind als Farbtonbeschreibung ohne Farbtonverbindlichkeit zu den Originalfarbtonkarten zu verstehen.
- Bei Verwendung verschiedener Produkte (am selben Objekt) kann auch bei gleichlautender Farbtonbezeichnung keine absolute Farbtonübereinstimmung gewährleistet werden.
- Farbtonveränderung bei Zugabe von Quarzsand, Thixotropiermittel, Stellmittel odgl. beachten!
- Nicht benötigte, bereits angemischte Restmengen müssen mit Quarzsand gemischt werden (Rauchentwicklung).

Umgebungshinweise:
- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!
- Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 K über dem Taupunkt liegen.
(Anhand der herrschenden relativen Luftfeuchtigkeit und der Lufttemperatur kann mittels einer Taupunkttabelle die jeweilige Taupunkttemperatur ermittelt werden.)
- Während der Reaktionsphase vor Verunreinigungen (Staub, Insekten, Laub, etc.) schützen!
- Bei Überschreitung des Zeitfensters von 48 Stunden zwischen den einzelnen Arbeitsschritten ist ein Zwischenschliff durchzuführen!
- In UV-belasteten Bereichen empfehlen wir vergilbungsstabile Systeme.
- Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren vorzubehandeln.

Tipps:
- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Um Ansätze und sichtbare Übergänge von mehreren Arbeitsbahnen zu vermeiden, sind diese bei größeren Längen versetzt zu

BTC MUREXIN
Bouw Techniek Compakta nv/sa
Heirweg 196 - B-9270 Laarne
T. +32 (0)9 355 87 27
info@btc-compakta.be - www.btc-compakta.be

verarbeiten!
- Schleifende, kratzende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.
- Der Kontakt mit Autoreifen oder anderen weichmacherhältigen Kunststoffen kann zu Verfärbungen, Abdrücken oder Erweichungen der Oberfläche führen.
- Definierte Aufbauten hinsichtlich Rutschhemmklassen, Brandklassen und dekorativer Oberflächengestaltung siehe im Bereich "Service" auf www.murexin.com.
- Zur Verminderung von Temperatur-, Geruchs- und Rauchentwicklung bereits angemischter, nicht mehr benötigter Restmengen empfehlen wir, diese rechtzeitig mit Quarzsand zu vermischen!

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition
Persönliche Schutzausrüstung:
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Atemschutz:
- Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Handschutz: Schutzhandschuhe.
Handschuhmaterial
- Butylkautschuk
- Nitrilkautschuk
- Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.
Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.
Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.
Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.

Bouw Techniek Compakta nv/sa
Heirweg 196 - B-9270 Laarne
T. +32 (0)9 355 87 27
info@btc-compakta.be - www.btc-compakta.be